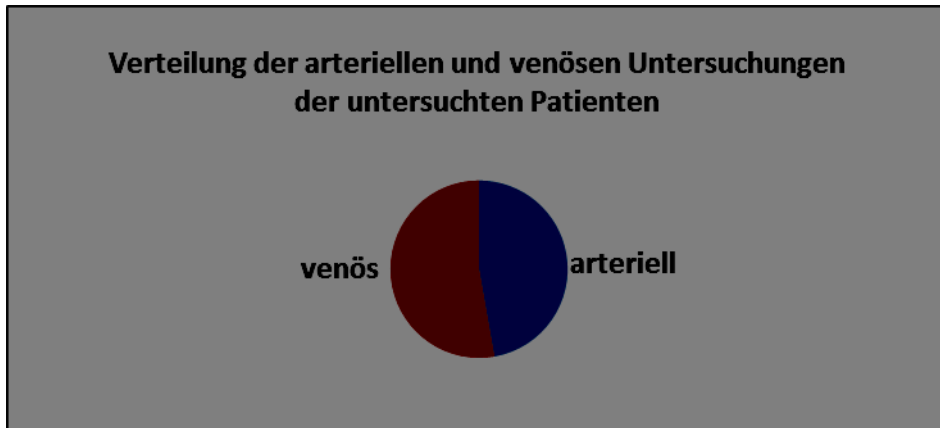
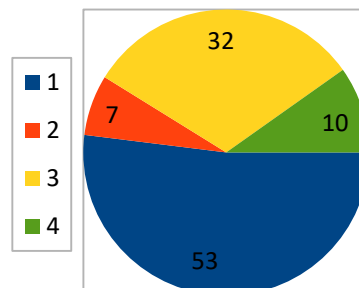


## Jahresbilanz 2015

Im abgelaufenen Kalenderjahr 2015 haben wir **19.648 Patienten/innen** in unserer Praxis behandelt, dabei wurden von diesen 43% am arteriellen und 57% am venösen Gefäßsystem untersucht.

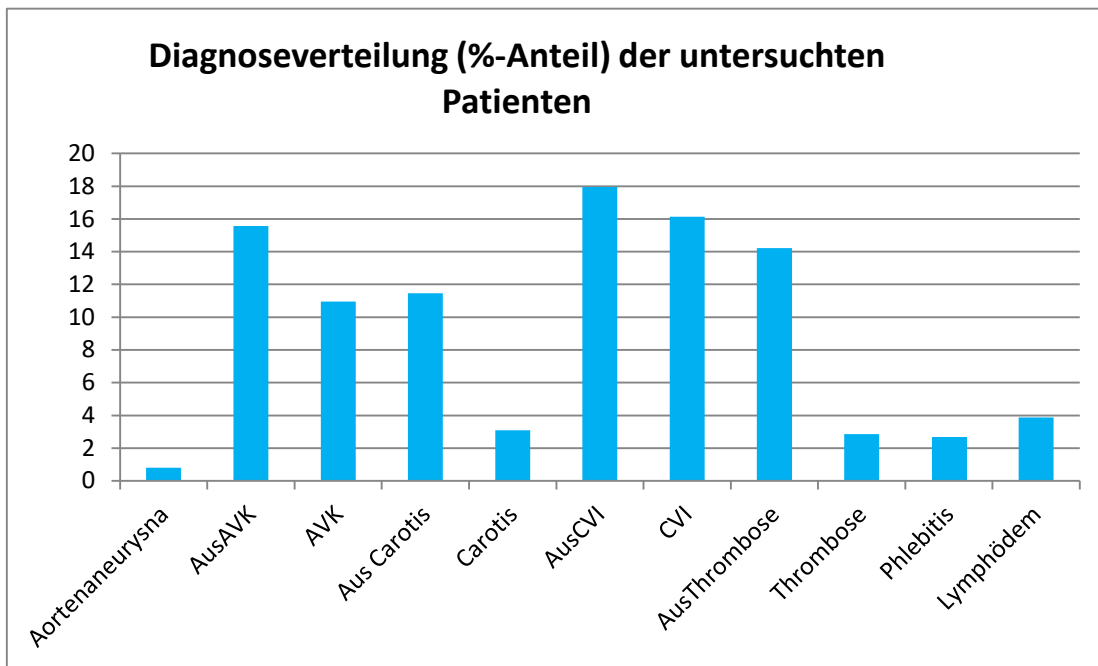


Hierzu führten wir im oben genannten Zeitraum insgesamt 46029 sonographische Untersuchungen an den Arterien der Bauch-, Becken-, Bein- und Armarterien, den Armvenen sowie den Halsschlagadern durch. Die folgende Grafik soll Ihnen einen Überblick über die Anzahl der Untersuchungsart und der Region in % angeben.



- 1: Sonographische Untersuchung der extremitätenver- und entsorgenden Gefäße mittels CW-Doppler
- 2: Sonographische Untersuchung der extracraniellen hirnversorgenden Gefäße mittels Duplex-Verfahren
- 3: Sonographische Untersuchung der extremitätenver- und/oder entsorgenden Gefäße mittels Duplex-Verfahren
- 4: Sonographische Untersuchung der abdominalen und/oder retroperitonealen Gefäß

Die Untersuchungen verteilten sich prozentual auf folgende Diagnosen:



Erläuterung der Abkürzungen im Diagramm:

**Aortenaneurysma:** Aussackungen der Bauchschlagader oder von Arterien

**Aus AVK:** Schmerzen der Beine mit anderer Ursache.

**AVK:** verengte, verschlossene Arterien in aller Regel durch verkalkende Prozesse und dadurch bedingte Minderdurchblutung abhängiger Körperpartien. („Raucherbein, Schaufensterkrankheit“)

**AusCarotis:** Ausschluss von Veränderungen der Halsschlagader bei Schwindel, Sehstörungen, Ohrgeräuschen o.ä.

**Carotis:** Veränderungen der Halsschlagader mit Stenosen (Verengungen), Verschlüssen

**AusCVI:** Schwellungen oder Beschwerden der Beine anderer Ursache

**CVI:** chronisch venöse Insuffizienz ist die Schwäche der Venenfunktion (Bluttransport zum Herzen hin) bedingt durch: Varicosis, Klappenfunktionsstörungen der tiefen Venen in aller Regel verursacht durch statt gehabte Thrombosen.

**AusThrombose:** keine Bestätigung des Verdachts einer Thrombose durch bildgebende Verfahren (Ultraschall, in ganz seltenen Fällen Röntgen) und Blutuntersuchungen (D-Dimer-Test)

**Thrombose:** durch ein Blutgerinnsel verschlossene tiefe Vene

**Phlebitis:** Entzündung der oberflächlichen Venen

**Lymphoedem. :** Schwellung verursacht durch einen Lymphstau

2015 wurden zudem 3.869 Patienten unter dem Verdacht einer Thrombose der Bein- oder Armvenen oder einer Phlebitis an den Extremitäten untersucht. Bei 562 von ihnen konnte eine Thrombose der unteren und oberen Extremität diagnostiziert werden, die bis auf eine geringe Zahl ambulant von uns behandelt wurde. Bei 516 Patienten fanden wir eine Phlebitis.

Wesentliche Veränderungen der Anzahl und Verteilung haben sich über die Jahre nicht ergeben.

Anzahl der **ambulanten Krampfader-OPs** 2015: 409

Seit 2010 nimmt die Praxis freiwillig am AMBU-KISS Programm des Instituts für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene des Universitätsklinikums Freiburg zur Überwachung der eingriffsbedingten Infektionshäufigkeit im Vergleich zu anderen Teilnehmern teil, das Rückschlüsse auf die Hygienestandards der Praxis erlauben. Hierbei zeigt sich seit der Teilnahme über die Jahre eine konstant sehr niedrige eingriffsbedingte durchschnittliche Infektionsauftrittsrate von 0,16% . Im Jahr 2015 trat ein solcher eingriffsbedingter Infekt bei 409 Eingriffen einmal auf, der konservativ zu behandeln war.

Die Ergebnisse des AMBU-KISS Programms sind stets Anregung zur Verbesserung unseres Vorgehens.

Bei allen Patienten/-innen bedanken wir uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

*Ihr Team der Gefäßpraxis Kampstraße*